

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Die RESCU-Preise 2026 werden gestiftet von:



Anbieter / Wissenschaftliche Leitung

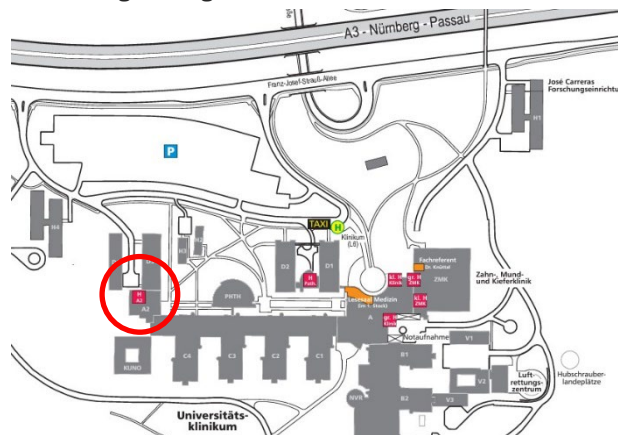
Prof. Dr. Markus Zimmermann, MHBA
Vorstand Rettungszentrum Regensburg
Direktor
Abt. f. klinische Akut- und Notfallmedizin
Interdisziplinäre Notaufnahme
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Tino Münster
Vorstand Rettungszentrum Regensburg
Chefarzt
Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

PD Dr. Paul Schmitz
Vorstand Rettungszentrum Regensburg
Direktor
Klinik für Unfallchirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef, Regensburg

Veranstaltungsort

Hörsaal A2
Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg



Ansprechpartnerin und Organisation

Lena Plötz
Rettungszentrum Regensburg e.V.
Geschäftsstelle
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
www.rettungszentrum.de

RESCU 2026
Regensburg Emergency Services Centre at the University

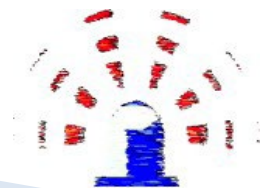


TRAUMA

Der schwerstverletzte Patient

24. Oktober 2026

Hörsaal A2
Universitätsklinikum Regensburg



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Versorgung schwerstverletzter Patientinnen und Patienten stellt uns immer wieder vor besondere Herausforderungen. Ob am Unfallort, während des Transports oder in der Klinik – gerade bei schweren Verletzungen kommt es auf jede Minute, klare Entscheidungen und das reibungslose Zusammenspiel aller Beteiligten an.

Am 24. Oktober 2026 widmen wir uns im Rahmen der RESCU 2026 dem Schwerpunktthema „Trauma – Der schwerstverletzte Patient“. Von der präklinischen Rettung über die Versorgung im Schockraum bis hin zur definitiven Behandlung beleuchten wir aktuelle Entwicklungen, bewährte Strategien und besondere Herausforderungen der Traumaversorgung. Dabei stehen praxisnahe Fragestellungen inkl. eines Fallberichts ebenso im Mittelpunkt wie die Versorgung schwerstverletzter Kinder, der traumatische Kreislaufstillstand und die Behandlung schwerer Verbrennungen.

Eine erfolgreiche Traumaversorgung ist immer eine Teamleistung. Sie erfordert nicht nur medizinische Expertise, sondern auch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen ILS, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Luftrettung, Notaufnahme und den weiterbehandelnden Fachdisziplinen.

Mit der RESCU 2026 möchten wir erneut eine Plattform für den interdisziplinären Austausch schaffen, Erfahrungen teilen und gemeinsam neue Impulse für unsere tägliche Arbeit gewinnen.

Im Anschluss werden traditionsgemäß die RESCU-Preise 2026 des Rettungszentrums Regensburg (RZR) für herausragende Rettungseinsätze verliehen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil der RESCU 2026 zu sein, und freuen uns auf einen spannenden Tag mit interessanten Vorträgen, anregenden Diskussionen und vielen persönlichen Begegnungen.

Prof. Dr. Markus Zimmermann
Prof. Dr. Tino Münster
PD Dr. Paul Schmitz
Johann Weber

Samstag, 24. Oktober 2026

ab 08:30	Ankommen mit Kaffee und Brezen
09:00	Willkommensgruß Münster / Schmitz / Popp
09:05 - 09:25	Blut gehört an die Einsatzstelle !? Katrin Judemann
09:25 - 09:45	Einsatz- und Kriegsmedizin - und was wir daraus im Zivilen lernen...“ Hans-Georg Palm
09:45 - 10:25	Explosion eines Einfamilienhauses - "Technischer Defekt oder Manipulation" Stefan Baumgartner Michael Stahl Tobi Muhr Christian Pongratz
10:25 - 10:45	Zwischenpause und Austausch Alt / Wolf / Zimmermann
10:45 - 11:10	Schwer verbrannt – erkennen, handeln, richtig disponieren Dmytro Oliinyk
11:10 - 11:30	Traumatischer Kreislaufstillstand - Treat the Cause, Not only the Rhythm Daniel Popp
11:30 - 11:50	Das schwerstverletzte Kind – Dos and Don`ts jenseits der Gewichtsformel Bernd Landsleitner
12:00 - 12:45	RESCU – Preisverleihung

Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt
Direktor Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

Stefan Baumgartner
1. Bürgermeister Chamerau

Dr. med. Katrin Judemann
Leitende Hubschrauberärztin
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Bernd Landsleitner
Kom. Chefarzt Cnopfsche Kinderklinik Nürnberg
Hochschule Ansbach

Prof. Dr. med. Tino Münster
Chefarzt Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

Tobi Muhr
Stv. Leiter Rettungsdienst
BRK Cham

Dr. med. Dmytro Oliinyk
Abteilung für Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Hans-Georg Palm, MBA
Direktor Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Ingolstadt

EPHK Christian Pongratz
Leiter Polizeiinspektion Bad Kötzing

Prof. Dr. med. Daniel Popp
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Regensburg

PD Dr. med. Paul Schmitz
Direktor Klinik für Unfallchirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef, Regensburg

Michael Stahl
KBR Lkr. Cham

Dr. med. Philipp Wolf
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, RDB Oberpfalz Nord
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Markus Zimmermann, MHBA
Direktor Abt. für klinische Akut- und Notfallmedizin
Universitätsklinikum Regensburg